



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

E-Mail: [gemeinde@haiming.de](mailto:gemeinde@haiming.de)

## Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

### Ferienjob

Die Gemeinde Haiming bietet für die großen Ferien voraussichtlich einen Platz für Ferienarbeit. Der Einsatz erfolgt ca. für vier Wochen im Innen- und Außendienst mit 32 bis 39 Wochenstunden. Die Aufgabe umfasst die Mitarbeit bei der Durchführung der Kanalsichtkontrolle, welche diesmal eine umfangreiche Dokumentation beinhaltet. In Zusammenarbeit mit dem Bauhofmitarbeiter werden hierbei alle Schmutzwasserschächte, Sonderbauwerke und Regenentwässerungsanlagen

geprüft und hierzu Daten schriftlich erfasst. Eine Einarbeitung der Ergebnisse in eine Excel-Datenbank ist beabsichtigt. Wer Interesse an der Ferienarbeit hat (männlich/weiblich) soll sich bitte bei Erwin Müller ([bau@haiming.de](mailto:bau@haiming.de), Telefon 08678/988713) melden. Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe 2 TVöD. Näheres zur Vergütung und Abrechnung kann man bei Angelika Gerauer ([angelika@haiming.de](mailto:angelika@haiming.de), Telefon 08678/988723) erfragen.

### Bürgerserviceportal

Am 08.03.2017 wurde das Bürgerserviceportal freigeschaltet ([www.haiming.de/rathaus-service](http://www.haiming.de/rathaus-service)). Über die Homepage kommt man per Link auf das Bürgerserviceportal, das derzeit einige Funktionen vor allem aus dem Bereich Meldewesen, Passwesen und Wahlen bereithält. Den vollen Funktionsumfang kann nutzen, wer seinen Chip auf dem Ausweis freischalten lässt und sich somit im Internet auch für viele andere Dienste identifizieren kann.

kann man sich über die Funktionen des elektronischen Personalausweises informieren und dort auch einen Link aufrufen, wo man Kartenlesegeräte kaufen kann.

Trotz aller technischen Entwicklungen und Automatisierung der Verwaltungsabläufe freuen wir uns natürlich über Ihren persönlichen Besuch im Rathaus. Hier können Sie sich gerne auch eine kostenlose Broschüre über die Online-Ausweisfunktionen abholen.

Über [personalausweisportal.de](http://personalausweisportal.de)

### BayernWLAN – Öffentliche HotSpots

Am 24.02.2017 wurden zwei öffentliche HotSpots offiziell in Betrieb genommen. Im Rahmen des bayerischen Förderprogramms „BayernWLAN“ konnte jede Gemeinde maximal zwei HotSpots einrichten. Die Gemeinde Haiming hat sich für dieses Förderprogramm beworben. Der Freistaat Bayern übernimmt maximal 5.000 € für die Einrichtungskosten. In einer landesweiten Ausschreibung hat die Firma Vodafone den Zuschlag bekommen. Die Gemeinde hat daher an der Schule Haiming und am Feuerwehrhaus Niedergottsau jeweils einen

HotSpot eingerichtet. Von der Kapazität her leisten die HotSpots bis zu 100 Mbit Übertragungsleistung für gleichzeitig ca. 50 Nutzer. Die Nutzung ist kostenfrei. Die Gemeinde betreibt bereits seit längerer Zeit auch am Rathaus einen öffentlichen HotSpot. Damit sind die Kernbereiche von Haiming und Niedergottsau nun mit öffentlichem freien WLAN ausgestattet. Die Gemeinde Haiming entspricht somit den Vorstellungen des Freistaats Bayern für einen hochleistungsfähigen Breitbandzugang auch auf dem Lande.

### Erdgashochdruckleitung Monaco (Haiming-Finsing)

Die bayernets GmbH errichtet eine Erdgashochdruckleitung von der Verdichterstation in Neuhofen bis nach Finsing. Diese Leitung hat eine zentrale Bedeutung für die Gasversorgung im süddeutschen Raum. Nach mehrjähriger Planungsphase wird die Pipeline jetzt gebaut. Vorausgehend erfolgen die Maßnahmen zur Kampfmittelortung und zur Untersuchung des Untergrunds auf Bodendenkmäler. In der Leitungstrasse werden

Funde vermutet, weil dort die Ausläufer einer keltischen Siedlung gestanden haben. Nach Abschluss der Untersuchungen beginnt der Leitungsbau (voraussichtlich August 2017). Das Rohrlager hierzu wird im Industriegebiet Soldatenmais errichtet. Dort gibt es einen zentralen freien Platz, von dem aus die Bautätigkeiten gut abgewickelt werden können. Gegen Ende des Jahres dürfte der Leitungsbau abgeschlossen sein.

### Planauskünfte Tiefbau

Im Untergrund sind zahlreiche Leitungen vergraben (Wasser, Kanal, Strom, Telekommunikation, Gas usw.). Bei Tiefbauarbeiten ist deshalb dafür zu sorgen, dass keine Leitungen beschädigt werden. Die jeweiligen Leitungsbetreiber haben (in der Regel) ihre Leitungen in der Lage und Höhe vermessen und in Plänen eingezeichnet. Wer Tiefbauarbeiten beabsichtigt, sollte sich deshalb darüber informieren, wo Leitungen verlegt sind. Die jeweiligen Baufirmen haben die entsprechende Erfahrung,

wo diese Pläne zu bekommen sind und holen die Informationen ein. Wenn jedoch jemand ohne Baufirma Arbeiten ausführen will, dann muss er sich selber entsprechende Informationen beschaffen. Ansprechpartner hierfür ist Erwin Müller (Bauamt) im Rathaus. Man sollte den Zustand des Untergrunds nicht auf die leichte Schulter nehmen. Es hat bereits Fälle gegeben, bei denen jemand lediglich einen Pflock eingeschlagen und dabei genau die Stromleitung getroffen hat.

### Hecken, Sträucher und Gartenarbeiten

Alle Jahre wieder sprießen Sträucher und Bäume zur Freude der Gartenbesitzer. Wenn allerdings Äste in den Straßen- oder Gehwegbereich hineinhängen, ist die Verkehrssicherheit gefährdet. Das gleiche gilt für Straßenlampen und Verkehrsschilder, die teilweise zugewachsen sind. Da die Verkehrssicherheit wirklich wichtig ist, denken Sie bitte daran, dass niemand durch Pflanzen in seiner Sicht behindert sein darf. Daher wird gebeten, den Bewuchs an Kreuzungen und Einfahrten auf ein gut überschaubares

Sichtdreieck zurückzuschneiden und ebenso die Verkehrsschilder und Straßenlampen frei zu schneiden.

Bei allem Eifer im Garten bedenken Sie aber bitte auch, dass manche Gartenarbeiten stören können, vor allem die Nachbarn. Zwar ist es in unserer Gemeinde nicht verboten, zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr den Rasen zu mähen, aber muss das wirklich sein? Denken Sie an kleine Kinder oder auch Schichtarbeiter, denen diese Ruhezeit wichtig ist.